

Inhalt

Vorwort zur Reihe <i>Inklusion praktisch</i>	5
Einleitung – Teilhabe durch Grundbildung oder Grundbildung durch Teilhabe?	12
1 Schule und Teilhabe	15
2 Bildung bei herkunftsbedingter Benachteiligung	25
2.1 Benachteiligung als bildungstheoretisch relevante Differenzkategorie	25
2.2 Benachteiligung als pädagogische Rahmung und didaktische Orientierung	40
3 Grundbildung als Mindeststandard zur gesellschaftlichen respektive beruflichen Teilhabe	66
3.1 Bildungsstandards vs. Mindeststandards	66
3.2 Grundbildung vs. Alphabetisierung	81
3.3 Das Konzept der UNSECO/OECD zur Grundbildung	87

3.4	Grundbildung als inhaltliche Rahmung der PISA-Studie	91
3.5	Grundbildung aus ausbildungs- und berufspädagogischer Perspektive	93
3.6	Grundzüge einer Grundbildung als Mindeststandard für gesellschaftliche respektive berufliche Teilhabe	97
4	Konzeptionelle Überlegungen	102
4.1	Schriftsprachliche und mathematische Kompetenzen als Basiskompetenzen	103
4.1.1	Kompetenzbegriff	107
4.1.2	Modelle schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen: Die Bildungsstandards der KMK (2004)	111
4.1.3	Mehrebenenmodell zur Systematisierung und Rahmung von Basiskompetenzen im Kontext von Teilhabe	117
4.2	Grundbildungsorientierte Konzepte	122
4.2.1	Fachdidaktische Überlegungen aus dem Sekundarbereich I	124
4.2.2	Konzepte aus der Benachteiligtenförderung respektive der Sonderpädagogik	147
4.2.3	Konzepte nachschulischer Bildungsangebote	157

5	Grundbildung durch Teilhabe und Teilhabe durch Grundbildung	170
<hr/>		
5.1	Grundbildung und Inklusion	170
5.2	Grundbildung als pädagogisch-didaktische Rahmung für ausbildungs- bzw. arbeitsweltorientierte Bildungsangebote der Sekundarstufe I	173
Literatur		188
